



**FIKO Schafisheim  
5503 Schafisheim**

Gemeinderat  
5503 Schafisheim

Schafisheim, 23. Oktober 2019

### **Bericht der Finanzkommission zum Budget 2020**

Sehr geehrter Herr Gemeindeammann  
Sehr geehrte Damen Gemeinderätinnen  
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte

Vielen Dank für die Zustellung des Budgets 2020 und der Aufgaben- und Finanzplanung 2020 - 2029.

Die Finanzkommission (FIKO) hat die oben erwähnten Dokumente durchgearbeitet und geprüft. Diverse Fragen wurden direkt mit der Leiterin Finanzen, Gaby Bremgartner, besprochen und geklärt. Wir danken Gaby Bremgartner bestens für die offenen und kompetenten Auskünfte.

Die FIKO nimmt gerne zuhanden des Gemeinderates wie folgt Stellung:

#### **1. Budget 2020**

Aufgrund unserer Befragungen bzw. der vorgenommenen Prüfungshandlungen haben wir festgestellt, dass der Budgetprozess der Gemeinde Schafisheim zweckmässig organisiert ist und bei der Erstellung des Budgets 2020 mit fundierten Grundlagen gearbeitet wurde.

Im Zusammenhang mit der Budgetierung haben wir folgende Fragen/Bemerkungen an den Gemeinderat.

### a) Budgetposition „Soziale Dienste Schafisheim“

Der Gemeinderat Schafisheim hat mit Traktandum 9 der Sommer-Gemeindeversammlung 2016 der Stimmbevölkerung beantragt, die Sozialen Dienste wieder in die Gemeindeverwaltung zu integrieren. Als gewichtiges Argument wurde die Kosteneinsparung gegenüber der damaligen Lösung von je CHF 75'000 in den ersten drei Jahren bzw. CHF 80'000 in den Folgejahren aufgezeigt. Zusätzlich wurde die zukünftig wesentlich bessere Qualität der Dienstleistungen betont. Bereits nach sechs Jahren im eigenen Betrieb soll die Investition im Dachgeschoss amortisiert sein. Basierend auf diesen Grundlagen hat die Gemeindeversammlung dem Antrag des Gemeinderates zur Integration der Sozialen Dienste in die Gemeindeverwaltung zugestimmt. Die Sozialen Dienste der Gemeinde Schafisheim haben wie geplant ihre Arbeit am 1. August 2017 aufgenommen.

Die FIKO machte den Gemeinderat vor rund einem Jahr darauf aufmerksam, dass die aktuellen Kosten des neu in der Gemeindeverwaltung integrierten Sozialdienstes wesentlich über den prognostizierten Kosten liegen. Die FIKO und der Gemeinderat waren sich anlässlich der Budgetsitzung 2019 einig, dass die Kosten des Sozialdienstes gesenkt werden müssen. Der Gemeinderat führte ab 4. Quartal 2018 ein Kostenmonitoring ein und versprach, entsprechende Massnahmen einzuleiten.

Gemäss neusten Unterlagen des Gemeinderates ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

	IST-Kosten gemäss Rechnung 2015	Prognose GR neue Lösung gem. Gemein- deversamm- lungs-Dossier	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
Total Kosten Sozialdienst inkl. Abschrei- bungen	<b>CHF 333'053</b>	<b>CHF 257'741</b>	<b>CHF 334'621</b>	<b>CHF 364'050</b>	<b>CHF 355'750</b>

Die FIKO stellt bei der Prüfung des Budget 2020 fest, dass die Kosten für den Sozialdienst Schafisheim immer noch rund CHF 98'009 über den ursprünglich an der Gemeindeversammlung versprochenen Kosten liegen.

Die FIKO möchte vom Gemeinderat Schafisheim folgende Auskünfte:

- Welche Ergebnisse zeigt das im Q4 2018 eingeführte Monitoring der Sozialen Dienste?
- Welche konkreten Massnahmen zur Kostensenkung bei den Sozialen Diensten Schafisheim hat der Gemeinderat im letzten Jahr geprüft?
- Kann sich der Gemeinderat strategische Partnerschaften mit anderen Gemeinden im Bereich der Sozialen Dienst vorstellen?

## b) Diverse Budgetpositionen „Budget 2020“

Während der Prüfungsarbeiten stellt die FIKO fest, dass das Budget 2020 durch verschiedene einzelne Budgetpositionen enorm belastet wird:

### 1) Anbindung IT Kindergeräten an Schule gemäss Lernplan 21 CHF 57'800.00

Anlässlich der Budgetprüfung 2020 stellte die FIKO mittels verschiedener Befragungen fest, dass die politisch annoncierte «Kostenneutralität» im Zusammenhang mit der Einführung des Lernplans 21 nicht möglich bzw. umsetzbar ist.

Gemäss Auskunft der Fachverantwortlichen erfüllt die Schule Schafisheim im IT-Bereich aktuell nicht einmal den gemäss kantonaler Richtlinien geforderten Mindeststandard „einfach“ (3 Standards: einfach – mittel – hoch). Die Schulleitung strebt für die Schule Schafisheim an, den „einfachen“ Standard zu erreichen. Im Budget für 2020 ist zunächst ein Anteil an die Infrastruktur budgetiert, für die Folgebudgets sind weitere Umsetzungen geplant.

Die FIKO möchte vom Gemeinderat wissen, welche Kosten im Zusammenhang mit der oben erwähnten Thematik in den nächsten Jahren auf die Gemeinde Schafisheim zukommen? Hat sich der Gemeinderat schon Gedanken über eine Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden im Zusammenhang mit der IT-Versorgung / IT-Betreuung / IT-Schulung von Lehrpersonen / IT-Wartung der Schulen (oder sogar sämtlicher Gemeindebetriebe) gemacht?

### 2) Externe Honorare Stapfe für Teilrevision BNO CHF 46'000.00

Gemäss GR PA vom 12.08.2019 wird nach über 5-jähriger Vorbereitungszeit das gesamte Gebiet «Stapfe» von der Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland ausgeklammert.

Im Budget 2020 stellt der Gemeinderat Kosten von rund CHF 46'000 für externe Honorare im Zusammenhang mit einer Teilrevision der BNO für das oben erwähnte Gebiet «Stapfe» ein.

Gemäss Verständnis der FIKO gehören diese Kosten grundsätzlich noch zum bestehenden Kredit bzw. Nachtragskredit für die ursprünglich geplante BNO-Revision in der gesamten Gemeinde Schafisheim. Da der Gemeinderat jedoch nun für das Gebiet «Stapfe» eine Teilrevision der BNO durchführen möchte, dürfen diese Kosten nicht mehr in den bestehenden Kredit gebucht werden.

Wie sieht der Zeitplan des Gemeinderates für die Teilrevision BNO im Gebiet «Stapfe» aus? Fallen zusätzlich zu den im Jahr 2020 budgetierten Kosten von CHF 46'000 in den Folgejahren weitere Kosten an?

### 3) Kostenbeteiligung Umlegung Werkleitungen Bodenacher CHF 60'000.00

Gemäss Budget 2020 soll die Gemeinde Schafisheim eine Kostenbeteiligung an die Umlegung der Werkleitungen Bodenacher im Umfang von rund CHF 60'000 bezahlen. Die FIKO möchte vom Gemeinderat über das gesamte Projekt «Bodenacher» detailliertere Auskünfte erhalten. Wer ist an diesem Projekt alles beteiligt? Wann wird das Projekt durchgeführt? Fallen Folgekosten im Zusammenhang mit diesem Projekt an? Aufgrund welcher Rechtsgrundlage muss sich die Gemeinde Schafisheim an diesen Kosten beteiligen?

**4) Kosten Dorfzentrum****CHF X?**

Anlässlich der Budgetprüfung 2020 stellt die FIKO fest, dass die Planinvestitionsrechnung der Gemeinde Schafisheim neu einen Kredit von CHF 519'400 für die Neugestaltung des Gemeindezentrums inkl. Erstellung eines Spielplatzes enthält.

Ebenfalls stellt die FIKO fest, dass zusätzlich zum oben erwähnten Kredit von CHF 519'400 verschiedene Arbeiten (z.B. Kreiselschmuck für 113'000, Veloabstellplatz für CHF 16'000, Bushaus für CHF 21'000 usw.) in die laufende Rechnung des Budget 2020 gestellt wurden.

Die FIKO möchte vom Gemeinderat wissen, welche Gesamtkosten (Aufstellung sämtlicher Positionen inkl. Angabe der budgetierten Kosten) im Zusammenhang mit dem Dorfplatz / der Strassensanierung in den Jahren 2020 / 2021 und 2022 auf die Gemeinde Schafisheim zukommen?

**5) Kreiselschmuck Kehrbrunnenplatz****CHF 113'000.00**

Gemäss Budget 2020 plant der Gemeinderat Schafisheim, mittels einem Budgetkredit einen Kreiselschmuck für rund CHF 113'000 anzuschaffen. Die FIKO möchte vom Gemeinderat wissen, welche Varianten für die «Beschmückung» des Kreisels geprüft wurden?

Ohne sich in die strategischen Kompetenzen des Gemeinderates einmischen zu wollen, fragt sich die FIKO, ob sich die Gemeinde Schafisheim im Wissen von folgenden Fakten:

- Zusätzliche Investitionsprojekte in Zukunft (siehe Details im Kapital Finanzplan)
- Hohe Kostenposten im Budget 2020 (siehe Bemerkungen oben)
- Tatsache, dass gemäss neuestem Finanzplan die Gemeinde Schafisheim trotz geplanter Erhöhung des Steuerfusses um 7% nicht mehr in der Lage ist, Schulden zu amortisieren

einen Kreiselschmuck für rund CHF 113'000 leisten will / kann?

**Die Finanzkommission stimmt dem Budget 2020 unter Vorbehalt von den Hinweisen / Empfehlungen (siehe auch Ausführungen im Protokoll der gemeinsamen Sitzung mit dem Gemeinderat vom 21.10.2019) gemäss dem vorliegenden Bericht zu.**

**2. Aufgaben- und Finanzplanung 2020 bis 2029**

Die FIKO ist sich bewusst, dass das Erstellen einer Aufgaben- und Finanzplanung für sämtliche involvierten Personen eine grosse Herausforderung darstellt. Aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde Schafisheim finden wir diese Arbeit jedoch unerlässlich und sehr wichtig. Wir empfehlen dem Gemeinderat, die Aufgaben- und Finanzplanung weiterhin im Sinne einer rollenden Planung (laufende Anpassung aufgrund von neuen Gegebenheiten) möglichst zeitnah zu überarbeiten und wenn nötig anzupassen.

Aufgrund unserer Befragungen bzw. der vorgenommenen Prüfungshandlungen haben wir festgestellt, dass die Erstellung der Aufgaben- und Finanzplanung zu grossen Teilen zweckmässig organisiert ist. Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir folgende Fragen / Bemerkungen:

## a) Investitionsplan Aufgaben- und Finanzplanung

Im Zusammenhang mit den beiden Grossprojekten „Schaffung neuer Schulraum“ und „Kantonsstrassensanierung“ machte die FIKO das Gemeinderatsgremium der Legislaturperiode 2014 bis 2017 mehrmals darauf aufmerksam, dass die dadurch ansteigende Verschuldung sowie auch die Folgekosten der beiden Projekte eine grosse finanzielle Herausforderung für die Gemeinde Schafisheim darstellen.

Anlässlich der Budgetsitzung 2018 wurde dieses Thema erneut diskutiert. Das damalige Gemeinderatsgremium nahm den Hinweis zur Kenntnis und versicherte der FIKO sogar, dass in naher und mittelfristiger Zukunft (mit Ausnahme von gewissen Gemeindestrassensanierungsprojekten) keine grösseren Investitionen auf die Gemeinde Schafisheim zukommen, da Zitat „in der Gemeinde Schafisheim alles à jour sei“.

Anlässlich der Prüfung der Aufgaben- und Finanzplanung 2019 - 2028 stellte die FIKO im Herbst 2018 fest, dass im neu vom Volk gewählten Gemeinderatsgremium eine andere Auffassung bezüglich Investitionstätigkeit in der Gemeinde Schafisheim vertreten wird. Im Vergleich zum Investitionsplan vom Jahr 2017 plant der Gemeinderat neue bzw. zusätzliche Investitionen im Umfang von rund MCHF 3.1 (exkl. Projekte in den Eigenwirtschaftsbetrieben)

Für die FIKO ist es sehr gut nachvollziehbar, dass die Investitionen in einer Gemeinde nie als abgeschlossen betrachtet werden können und dass bezüglich anfallenden Arbeiten bzw. Investitionen eine gewisse Flexibilität gefragt ist. Gemäss Protokoll der gemeinsamen Sitzung zwischen Gemeinderat und FIKO vom 24.09.2018 bestätigte der Gemeinderat, dass mit Ausnahme der laufenden Strassensanierungsprojekte keine weiteren grösseren Investitionen bekannt sind.

Anlässlich der Prüfung der Aufgaben- und Finanzplanung 2020 – 2029 stellte die FIKO im September 2019 fest, dass folgende neue Projekte in die Aufgaben- und Finanzplanung aufgenommen wurden:

- |   |  |
|---|--|
| a) Sanierung / Umgestaltung Gemeindeplatz | CHF 519'400 (davon CHF 240'400 für Spielplatz) |
| b) Sanierung Turnhalle                    | CHF 300'000                                    |

Im Weiteren fallen bei den Eigenwirtschaftsbetrieben (Strom/Wasser/Abwasser) im Zusammenhang mit dem Strassenbauprojekt des Kantons Aargau wesentlich höhere Kosten als ursprünglich geplant an.

Um sämtliche geplanten Investitionen finanzieren zu können, ist die Gemeinde Schafisheim gemäss aktuellster Planung neu auf Darlehen von Finanzierungspartnern im Umfang von mindestens MCHF MCHF 3.7 ab Jahr 2023 und MCHF 4.4 ab dem Jahr 2025 angewiesen. Im Vergleich zum Finanzplan 2019/2028, wo noch ein Schuldenabbau ab dem Jahr 2025 geplant war, ist es gemäss aktuellstem Aufgaben- und Finanzplan 2020/2029 trotz der geplanten Steuerfusserhöhung um 7% längerfristig nicht mehr möglich, Schulden zu amortisieren.

Die FIKO hat stets betont, dass es ihr ein grosses Anliegen ist, dass die Gemeinde Schafisheim auch in Zukunft eine attraktive Wohngemeinde bleibt. Wichtige Grundlagen dafür sind aus Sicht der FIKO gesunde Gemeindefinanzen sowie ein attraktiver Steuerfuss. Der FIKO ist es ein grosses Anliegen, dass der aktuelle Steuerfuss der Gemeinde Schafisheim trotz der aktuellen Grossprojekten „Schaffung neuer Schulraum“ und „Kantonsstrassensanierung“ beibehalten werden kann.

Ohne dazu politisch (pro oder kontra) Stellung nehmen zu wollen, erwarten wir vom Gemeinderat an der gemeinsamen Sitzung vom 23. September 2019 detailliertere Informationen zu sämtlichen neu geplanten Investitionen.

Zusätzlich hat die FIKO festgestellt, dass der ursprünglich für MCHF 1 geplante Radweg zwischen Schafisheim und Lenzburg neu nur noch TCHF 115 kosten soll. Die FIKO möchte in diesem Zusammenhang wissen, was an diesem Projekt geändert wurde?

### 3. Status-Update Projekte

Die FIKO bittet den Gemeinderat um ein kurzes Status-Update der laufenden Projekte/Kredite. Gibt es Projekte mit Problemen oder sich abzeichnenden Kreditüberschreitungen?

Kredit Nutzungsplanung: Gemäss Auskunft an der Sitzung vom 13. Mai 2019 sollte der Nachtragskredit ausreichen. Wir bitten den Gemeinderat speziell für diesen Kredit um ein kurzes Update über den aktuellen Stand der Arbeit resp. welche Arbeiten seit der Frühlingsitzung durchgeführt wurden.

### 4. Diverses

Aufgrund der aktuell vorliegenden Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland sowie dem öffentlich aufliegendem Baugesuch der Gebr. Faess AG für das Projekt «Sunnepark Schafisheim» hat sich die FIKO entschieden einen Review des oben erwähnten Baugesuches durchzuführen. Anlässlich dieses Reviews haben wir folgende Feststellung gemacht, welche wir dem Gemeinderat Schafisheim gerne im Sinne eines «Beratungsinputs» mitteilen möchten:

*Entwurf öffentlicher-rechtlicher Vertrag mit Anmerkung nach § 163 BauG (Seite 4 Ziffer VI Eigentumsbeschränkung):*

Der Notar der Bauherrschaft umschreibt in Absatz 1 sehr genau die vom Regierungsrat in seinem Beschluss Nr. 2017-00517 geforderte Nutzungsbeschränkung sowie das Zweckentfremdungsverbot der geplanten Alterswohnungen.

Mit grossem Erstaunen haben wir festgestellt, dass gemäss Absatz 2 (ohne Festlegung von Parameter oder klaren Definitionen) mit einem Gemeinderatsbeschluss von dieser Nutzungsbeschränkung sowie des Zweckentfremdungsverbot abgewichen werden kann.

Wir raten dem Gemeinderat die im Entwurf vorliegende Vertragsformulierung aufgrund folgender Fakten unter keinen Umständen zu unterzeichnen:

- Verschiedenste Gemeinden haben in den letzten Jahren mit der Einhaltung von Verträgen mit Drittparteien negative Erfahrungen gemacht.
- Privatinvestoren in der Gemeinde Schafisheim werden bei einer allfälligen Umsetzung dieser Klausel erheblich benachteiligt.

### 5. Status-Update Rechtsfälle

Die FIKO bittet den Gemeinderat um ein kurzes Status-Update über die laufenden Rechtsfälle.

Wir danken für die Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse  
**FIKO Schafisheim**

Elsbeth Martin  
 Vizepräsidentin

David Fischer  
 Präsident